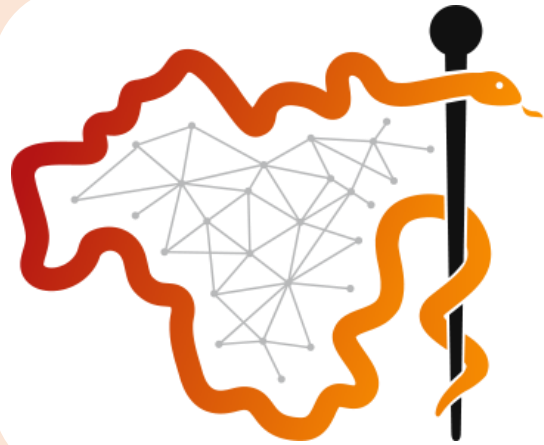




HEALTH CARE BY YOUR SIDE IM GESUNDHEITSNETZ FRANKEN

Workshop
„Pflege kommuniziert digital –
Schritt für Schritt zu KIM“

Agenda

- 01 Thematische Einführung (ca. 15 min.)
- 02 KIM-Nutzungsszenarien festlegen und definieren (ca. 40 min.)
- 03 Kommunikationsbeziehungen (ca. 10 min.)
- 04 Verantwortungen und Rollen (ca. 10 min.)
- 05 Abschluss und offene Feedbackrunde (ca. 5 – 20 min.)

Kurze Einführung zur KIM (Kommunikation im Medizinwesen)

- **KIM unterstützt Versorgungsprozesse**
KIM-Mails statt Briefe und Fax
- **Mehr Teilnehmer, mehr Nutzen**
Je mehr KIM nutzen, desto höher ist auch der Nutzen für den Einzelnen.
Schnelle Kommunikation zwischen den Praxen, Apotheken und Kliniken
- **Adressbuch**
bundesweites Adressbuch und authentischen Kontaktdaten



KIM-Nutzungsszenarien

Was verstehen Sie unter den KIM-Nutzungsszenarien?

Ablauf der Methode

1. Pro Nutzungsszenario werden Steckbriefe erstellt.
2. Hierfür bilden sich Gruppen und erarbeiten die Steckbriefe.
3. Die Gruppe stellt den Steckbrief kurz vor.

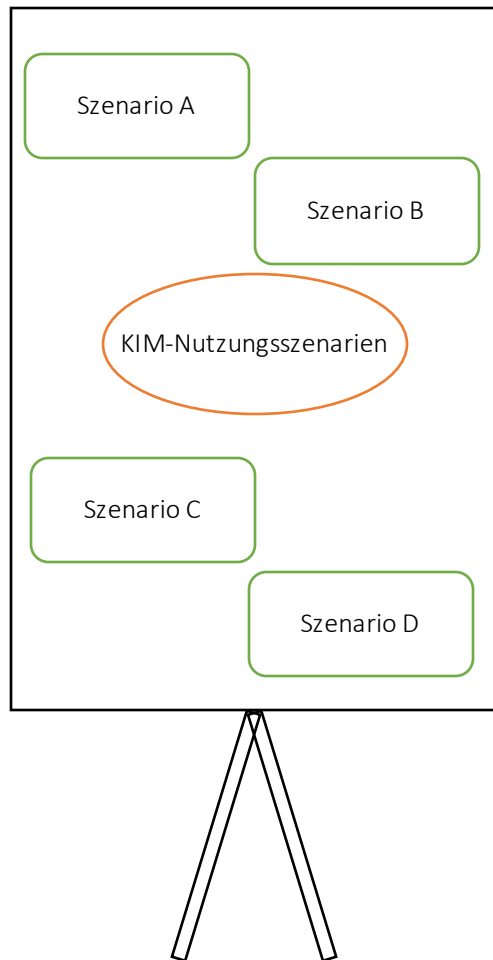
KIM-Nutzungsszenario Titel des Szenarios	Enthaltene Patienteninformationen Welche medizinischen Daten oder Informationen sind enthalten?	
Kurzbeschreibung Das Szenario wird kurz beschrieben. (Was, Ziel, Zweck, Hintergrund, etc.)		
Empfänger Wer erhält die KIM? (Facharzt, Hausarzt, Apotheke, etc.)	Vorteile durch KIM Welche Vorteile bezogen auf das Szenario bringt KIM gegenüber dem bisherigen Verfahren?	Bisherige/s Dokumente/Vorgehen Wie wurde das Szenario früher bearbeitet? Welche Dokumente wurden hierfür bearbeitet/versandt?
Interne Akteure (inkl. Verantwortungen) Wer bearbeitet die KIM intern? (Welche Verantwortung hat der interne Akteur) *		

* Nur grob Andenken. Wir werden später noch einmal genauer auf die internen Akteure sowie Verantwortungen schauen.

Wie soll KIM eingesetzt werden?

KIM-Nutzungsszenarien

10 min



Ablauf der Methode

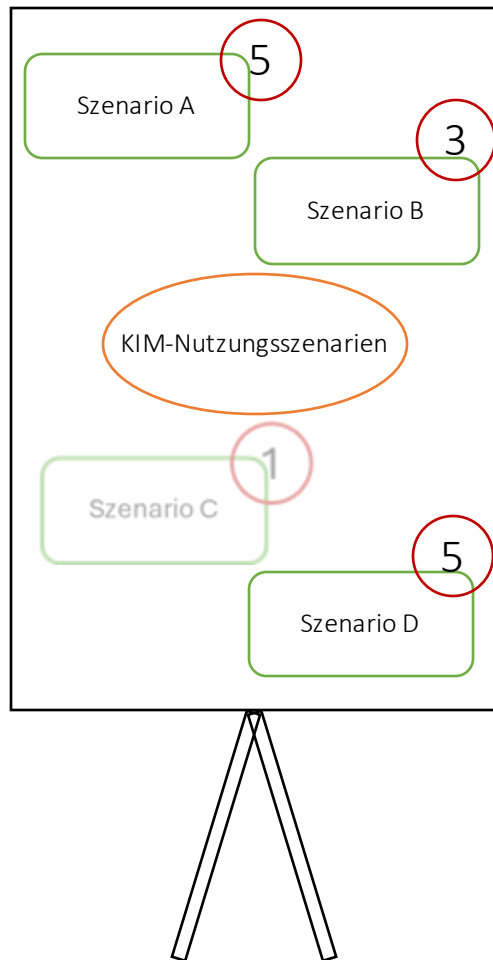
1. Jeder schreibt mögliche KIM-Nutzungsszenarien auf einen Zettel. Die Zettel (Nutzungsszenarien) werden auf das Flipchart gepinnt
2. Gibt es bereits ähnliche oder gleiche Nutzungsszenarien von anderen Teilnehmern? Dann gerne die Nutzungsszenarien dort anordnen
3. Kurze Besprechung der identifizierten KIM-Nutzungsszenarien

Beispiele für mögliche Nutzungsszenarien

- Erhalt des E-Rezept Tokens per unstrukturierter KIM-Nachricht und Weiterleitung an die (Vertrags-)Apotheke
- Übermittlung Wunddokumentation/Wundbericht an Behandler
- Anfrage und Erhalt von Vorbefunden oder Arztbriefen
- Digitale Übermittlung des Pflegeüberleitungsbogens (strukturiert, sofern vom Primärsystem umgesetzt, oder unstrukturiert als Anhang)

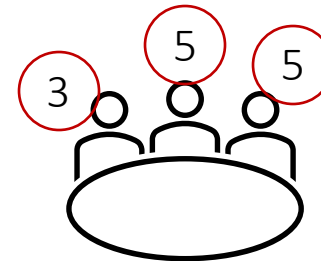
Welches KIM-Nutzungsszenario ist am relevantesten für Sie?

5 min



Ablauf der Methode

1. Jeder kann pro Nutzungsszenario eine Punktzahl von 1-5 vergeben (entsprechend der Wichtigkeit, die er mit dem Nutzungsszenario verbindet)
2. Mittelwerte werden gebildet
3. Die 2-3 wichtigsten Nutzungsszenarien werden festgehalten und fortan im Rahmen der Pilotierung betrachtet



Was verstehen Sie unter den KIM-Nutzungsszenarien?

25 min

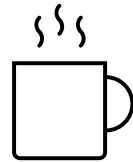
Ablauf der Methode

Jede Gruppe füllt die rot umrandeten Kästen für ihr Anwendungsbeispiel aus.

KIM-Nutzungsszenario Titel des Szenarios	Enthaltene Patienteninformationen Welche medizinischen Daten oder Informationen sind enthalten?	
Kurzbeschreibung Das Szenario wird kurz beschrieben. (Was, Ziel, Zweck, Hintergrund, etc.)		
Empfänger Wer erhält die KIM? (Facharzt, Hausarzt, Apotheke, etc.)	Vorteile durch KIM Welche Vorteile bezogen auf das Szenario bringt KIM gegenüber dem bisherigen Verfahren?	Bisherige/s Dokumente/Vorgehen Wie wurde das Szenario früher bearbeitet? Welche Dokumente wurden hierfür bearbeitet/versandt?
Interne Akteure (inkl. Verantwortungen) Wer bearbeitet die KIM intern? (Welche Verantwortung hat der interne Akteur) *		

* Nur grob Andenken. Wir werden später noch einmal genauer auf die internen Akteure sowie Verantwortungen schauen.

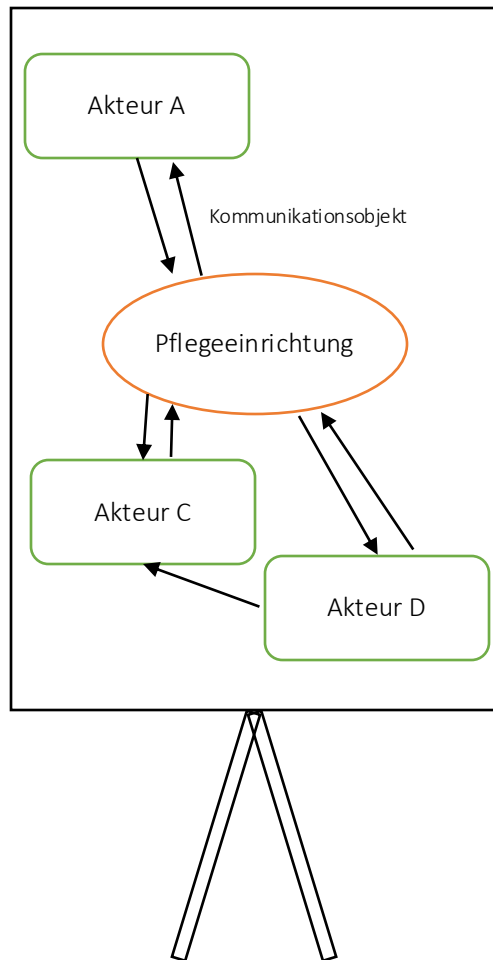
Kurze Pause



Kommunikationsbeziehungen

Welche Kommunikationsbeziehungen entstehen durch die KIM-Nutzungsszenarien?

10 min



Ablauf der Methode

(wenn keine Gruppen gebildet wurden, ansonsten Folie 12)

1. Im ersten Schritt werden alle Akteure im Umfeld der Pflegeeinrichtung aufgeführt, welche mittels KIM erreicht werden sollen
2. Anschließend werden die Kommunikationswege eingezeichnet (durch Pfeile) und die Kommunikationsobjekte aufgeführt
Hinweis: Fokus liegt auf den KIM-Nutzungsszenarien. Es können jedoch auch weitere KIM-Szenarien (speziell beim Empfangen) aufgeführt werden.
3. Final werden weitere Kommunikationsbeziehungen unter den Akteuren hergestellt (Optional, wenn Wissen hierüber besteht)

Was verstehen Sie unter den KIM-Nutzungsszenarien?

10 min

Ablauf der Methode

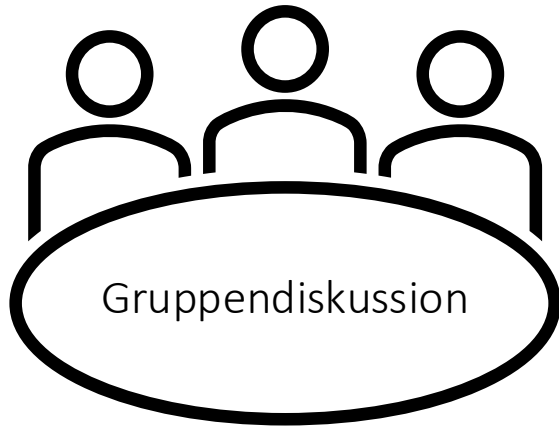
Jede Gruppe füllt die rot umrandeten Kästen für ihr Anwendungsbeispiel aus.

KIM-Nutzungsszenario Titel des Szenarios	Enthaltene Patienteninformationen Welche medizinischen Daten oder Informationen sind enthalten?	
Kurzbeschreibung Das Szenario wird kurz beschrieben. (Was, Ziel, Zweck, Hintergrund, etc.)		
Empfänger Wer erhält die KIM? (Facharzt, Hausarzt, Apotheke, etc.)	Vorteile durch KIM Welche Vorteile bezogen auf das Szenario bringt KIM gegenüber dem bisherigen Verfahren?	Bisherige/s Dokumente/Vorgehen Wie wurde das Szenario früher bearbeitet? Welche Dokumente wurden hierfür bearbeitet/versandt?
Interne Akteure (inkl. Verantwortungen) Wer bearbeitet die KIM intern? (Welche Verantwortung hat der interne Akteur) *		

* Nur grob Andenken. Wir werden später noch einmal genauer auf die internen Akteure sowie Verantwortungen schauen.

Verantwortungen und Rollen im Umgang mit KIM

Wer macht was? Welche Verantwortung habe ich?



Ablauf der Methode

1. Im Steckbrief wurden bereits die internen Akteure und Verantwortungen beschrieben. Im Folgenden sollen diese Verantwortungen geschärft und ein gemeinsames Verständnis geschaffen werden
2. Folgende Fragen sollen besprochen werden:
 - a. Wer macht was (bezogen auf die Nutzungsszenarien)
 - b. Wer hat welche Verantwortung (z.B. Antworten, Weiterleiten, Beraten, etc.)
3. Die Angaben im Steckbrief werden finalisiert

Beispiele für mögliche Verantwortungen/Rollen

IT-Abteilung:

Kümmert sich um die IT-Probleme und Fragen zur Technik

Verantwortung:

Funktionsfähigkeit der KIM / Berater / Vermittler zum Primärsystem-Hersteller

Was verstehen Sie unter den KIM-Nutzungsszenarien?

10 min

Ablauf der Methode

Jede Gruppe füllt die rot umrandeten Kästen für ihr Anwendungsbeispiel aus.

KIM-Nutzungsszenario Titel des Szenarios	Enthaltene Patienteninformationen Welche medizinischen Daten oder Informationen sind enthalten?	
Kurzbeschreibung Das Szenario wird kurz beschrieben. (Was, Ziel, Zweck, Hintergrund, etc.)		
Empfänger Wer erhält die KIM? (Facharzt, Hausarzt, Apotheke, etc.)	Vorteile durch KIM Welche Vorteile bezogen auf das Szenario bringt KIM gegenüber dem bisherigen Verfahren?	Bisherige/s Dokumente/Vorgehen Wie wurde das Szenario früher bearbeitet? Welche Dokumente wurden hierfür bearbeitet/versandt?
Interne Akteure (inkl. Verantwortungen) Wer bearbeitet die KIM intern? (Welche Verantwortung hat der interne Akteur) *		

* Nur grob Andenken. Wir werden später noch einmal genauer auf die internen Akteure sowie Verantwortungen schauen.

Abschluss und offene Feedbackrunde

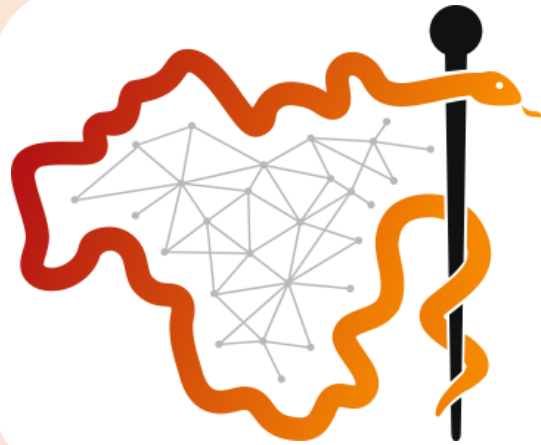
5-20 min



Die Feedbackrunde kann individuell gestaltet werden

Beispiele für nächste Schritte

1. Workshop ggf. in anderen Abteilungen erproben und anpassen
2. Weitere Schulungen planen, z.B. mit Arztpraxen, Apotheken, Krankenhäusern
3. Regelmäßiger Austausch in Team-Runden, um Erfahrungen und Erfolgserlebnisse zu teilen



HEALTH CARE BY YOUR SIDE IM GESUNDHEITSNETZ FRANKEN